

...Das Wochenende der Doppelsieger

15. JUNI 2021

Drexler-Automotive Formel Cup – Salzburgring (AUT)

Beim 3.Lauf zum Drexler Formel Cup gab es auf dem ultraschnellen Salzburgring allein in vier Wertungskategorien jeweils einen Doppelsieg. In beiden Rennen setzte sich Vladimir Netusil (Effective Racing) mit dem leistungsstärkeren Dallara gegenüber der Konkurrenz durch und feierte einen souveränen Erfolg. Der Tscheche hatte erwartungsgemäß im Qualifying dominiert und mit einer 1:18,964 min die schnellste Zeit hingelegt. Stefan Fürtbauer (Franz Wöss Racing) kämpfte bravourös und zeigte abermals sein Talent im Formel 3. Lange Zeit blieb er in beiden Rennen in Schlagdistanz zu Netusil, der allerdings auf der langen Bergaufpassage in jeder Runde Meter gut machen konnte. In der Formel 3 holte Fürtbauer seinen ersten Doppelsieg in diesem Jahr, was dem jungen Österreicher weiter Auftrieb verleihen dürfte.

Richtig wohl fühlte sich am Salzburgring Patrick Schober (Procar Motorsport). Er verblüffte mit zwei tadellosen Rennen und platzierte sich mit seinen Formel 4 sogar vor der Konkurrenz im Formel Renault. Die Formel Renault-Wertung wurde im ersten Lauf von Jordan Dolischka (Top Speed) dominiert, die allerdings im 2.Rennen Ausgangs der Fahrerlagerkurve im Kiesbett landete. Den Sieg holte sich Dr.Norbert Groer (Team Hoffmann Racing), der im 1.Lauf hinter Dolischka ins Ziel kam. Bei seinem ersten Formel-Renault-Auftritt in diesem Jahr wurde Robert Siska (Franz Wöss Racing) mit zwei Podestplätzen belohnt. Dr. Ralph Pütz (Franz Wöss Racing) siegte in der Formel-3-Trophywertung. Das brandneue Motorsport-Eventformat XLR8 feierte am Salzburgring und im Livestream eine pulsierende Premiere. „Mit den vier Säulen Racing, Mobility, Gaming und Entertainment hat man neue Zielgruppen bedienen und erschließen können. Zudem wurde mit der Kombination von Auto- und Motorradrennen etwas Einzigartiges geschaffen“, resümierten übereinstimmend Rene Binna und Christoph Gerlach vom Veranstalter der BG Sportpromotion. Im nächsten Jahr soll es auf jeden Fall am Salzburgring eine Neuauflage geben.

RS.14.06.2021